

Auszug aus GEP der betroffenen Abschnitte, die geändert werden.

5.4.7 Pumpwerk Aunkofener Siedlung (Systemplan Sonderbauwerk Nr. 5)

Bauwerksdaten:

Bauwerkstyp:	Mischwasserpumpwerk ohne Entlastung	
Förderleistung:	Trockenwetter:	Q = 2 x 32 l/s, gestaffelt
	Regenwetter:	Q = 91 l/s zusätzlich
		Q = 155 l/s

Bewertung des Bauwerks:

- Das Pumpwerk dient als Hebeanlage für das gesamte östliche Einzugsgebiet der Abwasseranlage Abensberg einschließlich Gaden und Offenstetten. Das Abwasser wird über das RÜB Kläranlage der Kläranlage zugeführt.
- Aufgrund des Alters des Pumpwerks sind sowohl Maschinen- als auch Elektrotechnik des Pumpwerks renovierungsbedürftig.

Erforderliche Anpassungen des Bauwerks für den Soll-Zustand:

- Es soll ein gemeinsames Pumpwerk zur Förderung des Mischwassers aus dem Drosselabfluss RÜB Schulsportplatz sowie des Schmutzwassers aus den Trenngebietes südlich der Abens einschließlich Allersdorf und ggf. Biburg errichtet werden. Das Misch- bzw. Schmutzwasser wird über eine eigene Druckleitung direkt in den Zulauf der Kläranlage gepumpt.
- Als Ersatz für das bestehende Hebewerk zur Förderung des Mischwassers aus dem direkt anliegenden Gebiet Aunkofener Siedlung wird die bestehende Maschinenteknik ersetzt. Die Steuerung erfolgt über das neue Pumpwerk. Es befinden sich damit zwei Pumpwerke in einem Bauwerk. Das Mischwasser der Aunkofener Siedlung wird wie zuvor dem RÜB Kläranlage zugeführt und dort entlastet.

Alternativ ist die Renovierung des bestehenden Pumpwerks sowie die Errichtung eines neuen Pumpwerks, nördlich des Dükers aus Allersdorf, möglich. Die wirtschaftlichere Variante ist im Vorentwurf der Maßnahme zu ermitteln.

6.3.1.2 Erweiterung und Sanierung Pumpwerk Aunkofener Siedlung und Ableitung Hauptsammler vom SKU Sportplatz

Der Zufluss zum Pumpwerk und das Pumpwerk selbst sind in zwei komplett getrennte Bereiche aufzuteilen. Für den ersten Bereich ist der Ableitungskanal vom Entlastungsbauwerk Sportplatz sowie der Zulauf aus dem Dücker unter der Abens bei Einstiegschacht 303706 ab Einstiegschacht 303803 getrennt vom Netz der Aunkofener Siedlung mit einem neuen Kanal DN400 direkt zum Pumpwerk zu leiten so das nur reines Schmutzwasser und vorentlastetes Mischwasser ins Pumpwerk gelangt. Aus dem vor beschriebenen Teil des Pumpwerkes ist das Abwasser über eine neu zu erstellende Druckleitung mit einem Regenwasserabfluss Q_{max} von 90 l/s direkt dem Zulauf der Kläranlage zuzuführen. Der zweite Bereich des Pumpwerkes dient als Mischwasser Hebewerk für das Einzugsgebiet der Aunkofener Siedlung. Das Abwasser wird nach dem Hebewerk über den bestehenden Ableitungskanal dem RÜB Kläranlage zugeführt.

Die Trennung des Pumpwerkes in zwei Bereiche führt zu einer deutlichen Verringerung des Schmutzaustrages am RÜB Kläranlage und es ist kein Ausbau des RÜB Kläranlage erforderlich. Die Maßnahme hat Aufgrund der Notwendigkeit ein schmutzfrachttechnisch genehmigungsfähiges Netz zu erhalten und somit eine wasserrechtliche Genehmigung für die Einleitung von Mischwasser die Priorität 1.